

SCHLETTAU UND DÖRFEL IM ZSCHOPAOTAL



www.schlettau-im-erzgebirge.de

Amts- und Mitteilungsblatt · Jahrgang 30 · März 2019 (Nummer 3/27.02.2019)

9. März 1974 in Dörfel Fällung der Linde am Erbgericht infolge starker Schädigung



Fotos: Rainer Germann

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung am 13. Dezember 2018

Beschluss-Nr. 241/2018

Der Stadtrat der Stadt Schlettau genehmigt die vorliegende Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 15. November 2018.

Beschluss-Nr. 242/2018

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt seine regelmäßigen Sitzungstermine bis Juni des Jahres 2019 wie folgt:

Donnerstag, 24.01.2019

Donnerstag, 07.03.2019

Donnerstag, 25.04.2019

Donnerstag, 23.05.2019

Donnerstag, 20.06.2019 (bei Bedarf)

-Sommerpause-

Beschluss-Nr. 243/2018

Der Stadtrat der Stadt Schlettau stimmt der Zweckvereinbarung zur gemeinsamen Nutzung sowie Tragung der Unterhaltungskosten für Hubrettungsfahrzeuge der Feuerwehr im Erzgebirgskreis/Bereich Altlandkreis Annaberg unter der Voraussetzung der Zustimmung aller in der Vereinbarung genannten Kommunen zu. Die Kostenbeteiligung beträgt, in Abhängigkeit von der Einwohnerzahl, zum jetzigen Stand 1.305,88 EUR. Die Mittel sind in den Haushalt für das Jahr 2019 einzustellen.

Beschluss-Nr. 244/2018

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt den Abschluss des in der Anlage zu dieser Beschlussvorlage beigegebenen Ingenieurvertrages mit dem Ingenieurbüro Roch & Partner aus Annaberg-Buchholz für die Planungsleistungen nach § 53 HOAI Leistungsphasen 3 - 8 für die Erneuerung der elektrotechnischen Anlage der Turnhalle Beutengraben in Schlettau. Das Bruttohonorar beträgt nach der Honorarvorausschau 5.535,68 €.

Beschluss-Nr. 245/2018

Der Stadtrat der Stadt Schlettau genehmigt den Nachtrag Nr. 1 für das Los 2 – Dachdeckerarbeiten bei der Sanierung der Turnhalle Beutengraben in Höhe von 6.099,96 € brutto.

Beschluss-Nr. 246/2018

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt den in der Anlage zu dieser Beschlussvorlage beigegebenen Entwurf einer Vereinbarung zur Übernahme von Eigenleistungsanteilen nach § 105 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) der Teilnehmergemeinschaft Dörfel für die Ausführung der Maßnahme MKZ 116 017 Nordweg westlicher Abschnitt. Der durch die Stadt Schlettau zu übernehmende Beitrag beläuft sich auf 30.240,00 €.

Beschluss-Nr. 247/2018

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt gemäß § 99 SächsGemO den Beteiligungsbericht der Stadt Schlettau für das Jahr 2017, entsprechend dem Verteiler gemäß Beschlussvorlage Nr. 091/2018 zur Kenntnis.



ANNABERGER LAND

Region Annaberger Land informiert

Bergbautradition gemeinsam gestalten

Neues Projekt rückt Unterstützung des Ehrenamts montanhistorischer und heimatverbundener Vereine in den Mittelpunkt

Zum 01.01.2019 fiel der Startschuss für das Projekt „Berggeschrey“, welches gezielt das Ehrenamt bergmännischer und heimatnaher Vereine unterstützen möchte. Die Bergbautradition wird noch bis heute zumeist von ehrenamtlichen Vereinen und Initiativen am Leben gehalten und auch an die nächsten Generationen weitergegeben. Um auch darüber hinaus die Tradition und das dahinterstehende Engagement zu fördern, haben sich insgesamt 8 sächsische LEADER-Regionen im ländlichen Raum sowie der Förderverein Montanregion Erzgebirge e. V. zur Umsetzung des Kooperationsprojektes „Berggeschrey“ zusammengeschlossen.

Besonders angesprochen sind Bergbau-, Hütten-, Heimat- und Traditionsvereine wie auch bergmännische Musikvereine. Die Schwerpunkte in der Unterstützung liegen unter anderem in der Nachwuchsgewinnung, Kleinprojektförderung, Veranstaltung von Workshops, Fach- und Familientagen oder auch der Vermittlung von Netzwerken wie auch persönlichem Know-how. Folgende LEADER-Regionen nehmen am Kooperationsprojekt teil: die Region „Silbernes Erzgebirge“, Westergebirge, Zwickauer Land, Tor zum Erzgebirge – Vision 2020, Annaberger Land, Zwönitztal-Greifensteinregion, Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal und Klosterbezirk Altsella.

Vereine mit montanhistorischem und heimatlichem Bezug können sich bei Fragen zur Unterstützung und Umsetzung des Kooperationsprojektes an folgende Projektmanagerin wenden:

Für die LEADER-Regionen Westergebirge, Zwickauer Land, Tor zum Erzgebirge – Vision 2020, Annaberger Land, Zwönitztal-Greifensteinregion:

Xenia Aberle (Aue)

Tel.: 03771/ 7196447

E-Mail: Xenia.Aberle@fv-montanregion-erzgebirge.de



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Bergbautraditionen gemeinsam gestalten

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.



IMPRESSUM

Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Das Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel erscheint einmal monatlich.

- Herausgeber: Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel, vertreten durch den Bürgermeister der Stadt Schlettau Conny Göckeritz
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen redaktionellen Teil der Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel: Der Bürgermeister der Stadt Schlettau Conny Göckeritz, Markt 1, 09487 Schlettau
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Die Lieferung des Amts- und Mitteilungsblattes erfolgt durch den Verlag an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei.
- Es kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 3,10 € oder zum Abopreis von 37,20 € (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,95 € pro Ausgabe oder zum Abopreis von 23,40 € über die LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, bezogen werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Medieninformation

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Ina Augustiniak

Durchwahl
Telefon +49 3578 33-2100
Telefax +49 3578 33 552180
mikrozensus@statistik.
sachsen.de

Kamenz, 31. Januar 2019

Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräfte- stichprobe der EU 2019

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts, usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2019 enthält zudem noch Fragen zu Renten- und Krankenversicherung sowie zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 - 33-2100
mikrozensus@statistik.sachsen.de

**Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen**
Hausanschrift:
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Auskunftsdienst
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1245
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente nur über das Elektronische
Gerichts- und Verwaltungspostfach;
nähere Informationen unter
www.egvp.de

Verbreitung mit Quellenangabe
erwünscht

Seite 1 von 1

Informationen aus dem Rathaus

Termin Stadtratssitzung in der Stadt Schlettau

Die nächste Stadtratssitzung findet am Donnerstag, dem 7. März 2019, statt. Tagesordnung und Sitzungsort entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Kleiderkammer Schlettau

Öffnungszeiten 2019

Geöffnet ab Dienstag, den 26.03.2019, jeweils dienstags von 14.00 Uhr bis 17:00 Uhr.
Auch Bedürftige können Wäsche und Kleidung abholen.

Die Frauen der Kleiderkammer Schlettau

Freie Wohnungen

1 Wohnung; 2 Zimmer, Wohn-Küche, Schl.-zi., Wo.-zi., Flur, Bad/WC Dusche
55 qm, 1. OG

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Flur, Dusche
33 qm, EG

1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Bad, WC
95 qm, 2. OG

Weitere Auskünfte erhalten Sie dazu im Rathaus Schlettau.



Wenig Aufwand – Große Wirkung: Mit Blutspenden in rund 60 Minuten Leben retten

Eine Blutspende ist ohne großen Aufwand möglich. Circa 60 Minuten Zeit sollten Blutspenderinnen und -spender mitbringen. Das Ausfüllen eines Anamnese-Fragebogens vor jeder Blutspende dient dazu, größtmögliche Sicherheit für den Spender und den Empfänger von Blutpräparaten zu gewährleisten. Nach der Bestimmung des Hämoglobinwertes und der Messung von Körpertemperatur und Blutdruck folgt ein kurzes, vertrauliches Arztgespräch. Die eigentliche Blutentnahme dauert dann lediglich maximal zehn Minuten. Danach sollte jeder Spender noch eine kurze Ruhephase einhalten. Vor und nach einer Blutspende sollte ausreichend gegessen und getrunken werden.



Nach der Labortestung des Spenderblutes auf bestimmte Infektionserreger und der Aufbereitung in den DRK-Instituten für Transfusionsmedizin stehen die für viele Patienten lebensrettenden Blutpräparate nur 24 Stunden nach der Blutspende für die Transfusionsempfänger bereit.

Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 1194911 (kostenlos). **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht in Schlettau: am Donnerstag, 14.03.2019, 15:30 - 19:00 Uhr in der Grundschule, Beutengraben 1

Wichtige Termine

Freiwillige Feuerwehr Schlettau

Dienstag, 12.03.2019 **Polizei**

Brandursachenermittlung

Samstag, 26.03.2019 **Wehrleitung**

Jahreshauptversammlung

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 02.03.2019 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

Jugendfeuerwehr

Freitag, 08.03.2019 **A. Eisold**

Ausbildung Knoten- und Leinenverbindung

Freitag, 22.03.2019 **R. Köhler**

Fahrzeug- und Gerätekunde mit der FF Dörfel



Schulnachrichten

Wintersporttag

Am 13.02.2019 fand das diesjährige Wintersporttag statt.



kleine Skischule

Vier Gruppen konnten ihr Können zeigen. So gab es eine kleine „Skischule“ für die Anfänger. In verschiedenen Wettspielen gab es eine Einführung in die Grundlagen auf den „Brettern“.

Wer bereits ein wenig Erfahrung hatte, ging zur kleinen Loipenrunde.

Die Profis fuhrten 8 km!

Vielen Dank möchten wir dem Loipen- und Langlaufverein Schlettau e. V. sagen, der für uns am Tag vorher die Loipen präparierte.

Die Profis auf dem Schlitten fuhrten auf der Rodelhang am Kirchsteig, welchen die Stadt Schlettau für unseren Wintersporttag herrichtete. Auch an die Stadt Schlettau richten wir hiermit ein Dankeschön.

Und ebenfalls möchten wir uns für den Kauf neuer Modellbaukästen für den Werkunterricht bedanken.



„Tag der offenen Tür“ an der Christian-Lehmann-Oberschule am 30. Januar 2019



Wieder fand an unserer Schule ein „Tag der offenen Tür“ statt. Interessierte Viertklässler aus Scheibenberg und den Nachbarorten nahmen die Gelegenheit wahr, mit ihren Eltern die Oberschule Scheibenberg näher anzuschauen und sich Informationen über den Schulalltag einzuholen.

In den Fachkabinetten wurde Wissbegier auf zukünftige neue Fächer geweckt. Im Biologiezimmer konnten Mikroskope ausprobiert und eine Schmetterlingssammlung bewundert werden. Spannende Experimente im Physik- und Chemiezimmer ließen die jungen Gäste staunen. Schüler und Lehrer unserer Oberschule standen dabei immer hilfreich zur Seite.

Außerdem wurden Schülerarbeiten ausgestellt, die im Unterricht entstanden sind. In der Turnhalle war das Trampolin sehr beliebt und Trendsportarten wurden vorgestellt, die Lust auf Sport machen. Einen kleinen Preis verdiente sich jeder, der an der Schulralley teilnahm. Dabei mussten Puzzleteile zusammengetragen und richtig aufgeklebt werden. Die richtige Lösung war ein Bild unserer Oberschule, die im Übrigen auch mit vielen Ganztagsangeboten punkten kann.

Gefreut haben wir uns wie immer über Gespräche mit ehemaligen Schülern, dem Bürgermeister Herrn Staib, Eltern, Großeltern und Gästen. Lobenswert waren erneut die Präsentationen ortsansässiger und -naher Firmen, die natürlich den Kontakt zu potenziellen Berufseinsteigern suchten. Begegnungen und Beratungen gab es auch mit der Sozialarbeiterin, der Praxisberaterin und der Berufsberaterin unserer Oberschule.

Erwähnenswert sind aber auch noch unsere kulinarischen Angebote. Ob gesunde Cocktails, leckerer Kuchen oder herzhaftes Häppchen wurden verköstigt.

Wir bedanken uns bei allen Akteuren für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung.

Auch im nächsten Jahr wird es wieder die Möglichkeit geben, unsere Schule am „Tag der offenen Tür“ zu besuchen. Bis bald!

Ihre Schulleitung der Christian-Lehmann-Oberschule

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer **116 117** zu erreichen.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

- | | | |
|----------------|--|--------------------|
| 02./03.03.2019 | Dr. med. Achim Awißus
Barbara-Uthmann-Ring 156,
09456 Annaberg-Buchholz | Tel.: 03733 57583 |
| 09./10.03.2019 | Dipl.-Stom. Michael Wolf
Forstweg 2,
09423 Gelenau | Tel.: 037297 7215 |
| 16./17.03.2019 | Silvia Walther
Feldstraße 12,
9427 Ehrenfriedersdorf | Tel.: 037341 2245 |
| 23./24.03.2019 | Dipl.-Stom. Kerstin Siebert
Plattenthalweg 3,
09456 Mildenaue | Tel.: 03733 53458 |
| 30./31.03.2019 | Dr. med. dent.
Andreas Steinberger
An der Arztpraxis 56F,
09474 Crottendorf | Tel.: 037344 13154 |

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten Zahnärzte samstags in der Zeit von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr und sonntags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse oder unter: www.zahnärzte-in-sachsen.de.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Landratsamt Erzgebirgskreis Aue, 05.12.2018
Abteilung 3 Umwelt und Sicherheit AZ: 508.111/18-351 scho.
Referat Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt

Bereitschaftsdienst der Tierärzte vom 25.02. – 31.03.2019

Gebiet Annaberg

- 25.02. - 03.03.2019** Frau TÄ Susann Ziebold/Ehrenfriedersdorf
Tel. 037341 574380 (**Kleintiere**)
- 04.03. - 10.03.2019** Herr TA Alexander Armbrrecht/Schlettau
Tel. 0162 3280467 (**Großtiere**)
Tel. 0162 9182739 (**Kleintiere**)
- 11.03. - 17.03.2019** Frau Dr. Sandy Dathe-Schulz/Gelenau
Tel. 0900 1773388 oder 0174 316 0020
Kleintiere und Pferde (kein Außendienst, nur Stationspraxis)
- 18.03. - 24.03.2019** Frau TÄ Susann Ziebold/Ehrenfriedersdorf
Tel. 037341 574380 (**Kleintiere**)
- 25.03. - 31.03.2019** Herr Dr. Stanley Geisler/
Annaberg-Buchholz
Tel. 0160 96246798 (**Kleintiere**)

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18:00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6:00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 6:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Frank Richter
Amtlicher Tierarzt/Sachgebiet Tierseuchen

Landkreis Erzgebirge

Tierärzte/Fleischbeschaubezirke

Tierarztpraxis Armbrrecht
Markt 2
09487 Schlettau
Tel.: 03733 6797547 oder 0162 3280467

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 27. März 2019

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Freitag, der 15. März 2019

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.



Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/2981

Veranstungskalender

Stadt Schlettau Veranstaltungen im März

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter
03.03.2019	16:00 Uhr	Das Mundarttheater Gehringswalde „S scheenste Geschenk“	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tourist-Info, Tel.: 03733 66019
09.03.2019	19:30 Uhr	Ein Lene-Voigt-Abend mit Gunter Böhnke	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tourist-Info, Tel.: 03733 66019
30.03.2019	19:30 Uhr	Musik & Literatur im Rittersaal „Mord spielt hier die erste Geige“	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tourist-Info, Tel.: 03733 66019

Vereine und Verbände

Erzgebirgszweigverein Schlettau

Liebe Heimatfreunde!

Wir gehen in „de gemischte Sauna“!!!

Der Erzgebirgische Theaterverein Homersdorf präsentiert im Gasthaus „Zum Löwen“ dieses erzgeb. Lustspiel am Samstag, dem 30. März 2019, um 14:00 Uhr.

Leider sind die Eintrittskarten dafür bereits alle vergeben, eine Nachbestellung ist nicht möglich.

Wer nicht mit eigenen Pkw fährt, melde sich bitte bei Taxi Reiner Bach, er bringt uns sicher ans Ziel.

Einen recht unterhaltsamen Nachmittag wünscht euch allen Heimatfreunden

Der Vorstand

Alle Eigentümer von jagdbaren Flächen der Gemarkung Schlettau, Pächter und Gäste sind herzlich willkommen. Der Vorstand freut sich über eine rege Teilnahme an dieser wichtigen und interessanten Veranstaltung.

Vorschlag zur Tagesordnung JG 2019

für die nichtöffentliche Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft der Stadt Schlettau

1. Begrüßung
2. Verlesung und Bestätigung der Niederschrift aus der Mitgliederversammlung vom 16. März 2018 (Beschluss Nr. 1)
3. Rechenschaftsbericht über das Geschäftsjahr 2018/2019
4. Kassenbericht der Kassenverwalterin und Prüfung der Kasse (Beschluss Nr. 2)
5. Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2018/2019 (Beschluss Nr. 3)
6. Entlastung der Kassenverwalterin für das Jagdjahr 2018/2019 (Beschluss Nr. 4)
7. Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlungshöhe Der Jagdpacht für das abgelaufene Jagdjahr 2018/2019 (Beschluss Nr. 5)
8. Beratung und Beschlussfassung über die Entnahme aus den Pachteinahmen für Aufwandsentschädigung der Vorstandsmitglieder Herr Greifenhagen und Frau Schmiedel sowie der Schreibkraft Frau Prüfer und zur finanziellen Unterstützung der heutigen JG-Versammlung (Beschluss Nr. 9)
9. Information über Stand der Pachtzahlung an die Eigentümer (Jagdgenossen)
10. Information zum Stand der Festgeldanlage
11. Diskussion
12. Berichterstattung der Jagdpächter und Begehungsscheininhaber über ihre Jagdausübung und Ergebnisse, sowie Anfragen an die Jagdpächter und Begehungsscheininhaber Herr Seifert, als zuständiger Revierförster, wird zu Waldschutz im Privatwald und zu anderen aktuellen Themen wie Maßnahmen zu Sturmschäden, gegen Borkenkäfer und möglichen Fördermittel zur Schadenbeseitigung sowie weitere wichtige Informationen und Hinweise geben.

Als weiterer Gast ist ein Vertreter der Unteren Jagdbehörde des LRA des Erzgebirgskreises geladen. Wir hoffen auf seine Teilnahme.

Nach Abschluss der offiziellen Mitgliederversammlung laden die Jagdpächter wieder zum traditionellen „Schüsseltreiben“ ein.

Der Jagdvorstand freut sich über eine rege Beteiligung der Grundstückseigentümer an jagdbaren Flächen zu wichtigen dieser Veranstaltung.

Nachruf!

Am 7. Februar 2019 verstarb unser Mitglied
der Alters- und Ehrenabteilung

Heinz Egermann

im Alter von 85 Jahren.

Der Verstorbene war über 70 Jahre Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr Schlettau und hat sich während seiner langjährigen aktiven Dienstzeit stets zum Schutz und Wohle der Allgemeinheit eingesetzt.

Für seine Verdienste um die Freiwillige Feuerwehr wurde ihm noch im Oktober des vergangenen Jahres das Ehrenkreuz des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen verliehen.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes
Andenken bewahren.

*Die Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr
Schlettau
Heiko Thiele, Wehrleiter*

*Stadtverwaltung
Stadt Schlettau
Conny Göckeritz,
Bürgermeister*



Einladung

zur nichtöffentlichen Jahresmitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Schlettau

Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Schlettau lädt alle Mitglieder, Pächter und Gäste der Jagdgenossenschaft Schlettau zur

**Jahresmitgliederversammlung 2019 der
Jagdgenossenschaft Schlettau
für Freitag, den 15. März, 19.30 Uhr in die
Gaststätte und Hotel „Weißes Roß“ in Schlettau**

ganz herzlich ein.

Sonstige Mitteilungen

Hallo, liebe Leser!

In den Büchern hat man Gefährten, die einen begleiten. Jeder wählt sich diese Gefährten selbst aus.

Bei der Suche nach diesen Gefährten möchte ich ihnen etwas helfen.

Innerlich aufgelöst kommt die amerikanische Schauspielerinnen Rebecca Bradley im englischen Dartmoor an. Ein altes Herrenhaus soll als Filmkulisse dienen.

Vor ihrer Abreise hat das Gerücht über ihre angebliche Verlobung eine Hetzjagd der Medien auf sie ausgelöst. In der Abgeschiedenheit von Astbury Hall kommt sie zur Ruhe.

Als sie jedoch erkennt, dass sie der Großmutter des Hausherrn frappierend ähnlich sieht, ist ihre Neugier geweckt. Dann taucht auch noch ein junger Inder auf, den das Vermächtnis seiner Urgroßmutter Anahita hierher geführt hat. Gemeinsam kommen sie nicht nur Anahitas Geschichte auf die Spur, sondern auch dem dunklen Geheimnis, das wie ein Fluch über der Dynastie der Astburys liegt.

Lucinda Riley, Die Mitternachtsrose

Zurück in Deutschland, reisen wir in die Zeit des Mittelalters.

Flora wächst als Findelkind im Kloster auf. Sie ist eine begabte Gärtnerin und kennt auch alle Kräuter von Wald und Wiese. Sie weiß vortrefflich mit deren Heilkräften umzugehen. Doch im Kloster brauen sich Neid und Intrige gegen das junge Mädchen zusammen. Als dann auch noch die Klosterapotheke brennt, fällt der Verdacht auf Flora. Sie muss die schützenden Klostermauern verlassen. Im nahen Schloß findet sie eine Anstellung als Küchenmagd. Bald muss Flora feststellen, dass der jähzornige und grausame zweite Sohn des Burgherrn großes Interesse an ihr zeigt. Flora ist verzweifelt, liebt sie doch seinen älteren Bruder. Doch der Erbe von Steinwald scheint unerreichbar für ein Mädchen ohne guten Namen.

Ines Thorn, Die Heilerin von Steinwald

Zurück in der Gegenwart geht es heiter weiter.

In 28 wunderbaren Geschichten erzählt Lotte Bormuth aus ihrem Leben. Ob es dabei um einen kleinen Albert oder um einen großen Emil geht, immer findet sie die Segensfrüchte. Ob diese Früchte eher herb schmecken oder süß, spielt kaum eine Rolle. Die Autorin verwandelt alles in reine Vitamine. Lassen sie es sich schmecken.

Lotte Bormuth, Heute muss ich Albert heißen

Für meine jugendlichen Leser habe ich etwas besonderes ausgesucht.

Abenteuer kann man doch nicht planen, die warten um die Ecke und – zack – sind sie da. Dies erklärt Sprotte ihren Freundinnen. Tatsächlich lässt das erste Abenteuer für die Mädchenbande „Wilde Hühner“ nicht lange auf sich warten. Denn „Die Pygmäen“, vier Jungs aus ihrer Klasse, lassen nach einem Streit die Hühner von Sprottes Oma frei. Das schreit natürlich nach Rache.

Cornelia Funke, Die wilden Hühner

Auch die Sachsenecke wurde nicht vergessen.

Daniel Gottlob Schreiber, Friedrich Eduard Bilz, Heinrich Lahmann, Manfred von Ardenne und andere sächsische Heiler und Naturärzte revolutionieren seit über 150 Jahren die Medizin. Was waren das für außergewöhnliche Männer? Wie funktionieren ihre sensationellen Therapien, wie kann man sie anwenden?

Das erfahren sie in nachfolgendem Buch

Jürgen Helfricht, Die Erfolgsrezepte sächsischer Naturheiler

Natürlich hat die Bücherei noch vielmehr zu bieten. Ich freue mich schon auf euren Besuch.

Euer Bücherwurm

Aus vergangenen Zeiten

Was ist das Zschäpel?

Im Schriftgut des Archivs der Stadt Schlettau im 18. und 19. Jahrhundert erscheint das Wort „Zschäpel“ für ein Teilgebiet der Flur Schlettau. Es liegt rechts der Zschopau im Süden entlang der Flurgrenze zu Walthersdorf. Im Osten grenzt es an die Sehmaer Flur.

Da in den Schriftsätzen die Formulierung „im Zschäpel“ vorkommt, muss es ein Grundstück sein, welches tiefer zu liegen scheint. Auf dem Höhenrücken nach Sehma zu entspringt in einer Wiese ein Rinnsal, welches in seinem fast 1,5 km langen Lauf zur Zschopau in einem kleinen Tal verläuft und aus den beiderseitigen Wiesen noch weiteres Wasser aufnimmt. Die genannte Bezeichnung hat sich im 19. Jahrhundert sprachlich auf „Zschöppel“ verfeinert und wurde auf eine von Walthersdorf nach Buchholz führende Straße, ein angrenzendes Waldstück und ein 1784 neu erbautes Bauerngut, auch Zschöppel-Vorwerk genannt, übertragen.

Die Herkunft dieser Bezeichnung gibt Rätsel auf. Die Herleitung auf einen früheren Besitzer dieser Grundstücke ließ sich nicht nachweisen.

Das Rinnsal als Verkleinerungsform des Namens Zschopau konnte es auch nicht sein, denn diese hieß von altersher in diesem Bereich „Schlettau Wasser“.

Ich bat den aus Schlettau gebürtigen Heimatforscher Manfred Richter um Hilfe bei der Suche nach einer Erklärung des Namens. Er fand im tschechischen Schrifttum mehrere Begriffe für die Bezeichnung „Cepel“:

1. Cepel – der Scharfkantige Teil verschiedener Werkzeuge
2. Cepel listova – der flache Blattteil von Laubblättern
3. Cepel im Riesengebirge – eine bergige Weggabelung im Riesengebirge
4. Cepel – rechtsseitiger Nebenfluss der Eger bei Aussig.

Die dritte Erklärung könnte vielleicht das Rätsel lösen. Betrachtet man die Straßen- bzw. Wegeföhrung in diesem Gebiet, könnte der Name durch die Abzweigungen der Salz- bzw. Böhmisches Straße am Ausgang der Schlettau Flur durch die Abzweigungen nach Walthersdorf und Cranzahl, sowie nach der Gründung von Buchholz auch nach dort, als eine Wegegabelung aus dem slawischen Sprachgebrauch übernommen worden sein. Durch den Bau der Eisenbahntrasse Buchholz – Schwarzenberg wurde 1889 in diesem Abschnitt die Straßenföhrung geringfügig verändert.

Die Meinung früherer Forscher, das Zschöppel-Gut sei ein altes Vorwerk gewesen, beruht auf keinerlei Quellen. Im Stadtarchiv Schlettau sind unter Abt. D/A 158 Beweise dazu vorhanden. Sie erhellen die Geschichte dieses Gutes.

Darin ist unter anderem ein Kaufvertrag enthalten, in welchem der Churfürstlich Sächsische wohlbestallte Steuer-Einnehmer zu St. Annaberg und Bersitzer des großen und damals ungeteilten Vorwerks am Frohnauer Weg, Herr Christoph Rubner, am 17. Juli 1721 ein Stück Feld und Wiese im Zschäpel von den Böttcherischen Erben in Walthersdorffür 36 fl gekauft hat.

Solche weit entfernte Grundstücke wurden von den Schlettauern Bürgern nach den Stadtbränden von 1700 und 1708 an Bauern aus benachbarten Orten, aber auch an Spekulanten verkauft, die sie verpachteten oder mit Gewinn wieder verkauften. Auf diese Weise erwarb die Familie Rubner noch weitere Grundstücke im Zschäpel und veräußerte diese am 16. Februar 1772 an den Sehmaer Bauer Carl Christian Schwipper für 440 Thaler. Neben den Grundstücken von Böttcher sind noch welche von Christian Stopp und den Meußlichen Erben als Vorbesitzer genannt. In keinem der vorgenannten Verträge ist von bestehenden Gebäuden die Rede.

Damit ist der Beweis erbracht, das der vorgenannte Schwipper die Felder von Sehma aus bewirtschaftet hat.

In einem weiteren Kaufvertrag zwischen Christian Gottlob Schwipper Sen. und seinem gleichnamigen Sohn Christian Gott-

lob Schwipper Jun. vom 4. April 1814 wird darauf verwiesen, dass der Verkäufer unter dem 27. Januar 1786 die Grundstücke im Zschäpel erworben hatte und diese mit dem Wohnhaus, der Scheune und sonstigem Zubehör für 900 Thaler an seinen Sohn verkauft hat.

Auch das 1785 angelegte Brand-Versicherungs-Cataster der Stadt Schlettau weist unter der laufenden Nummer 114 „Carl Christian Schwippers neu erbautes Wohnhaus mit 300 Thalern Versicherungswert auf“.

Dieser Grundbesitz im Zschäpel gehörte in sechs Generationen und das dazu neu erbaute Gehöft in fünf Generationen der Familie Schwipper. Nach dem Tod des letzten und kinderlosen Besitzers Heinrich Schwipper wurde das Anwesen von den Erben der Witwe an Wolfgang Greifenhagen verkauft.

Etwa seit Mitte des 19. Jahrhunderts verlor sich der Begriff für dieses Flurstück und lebt nur noch, wie oben beschrieben, in der verfeinerten Schreibweise fort.

Da für das Wort Zschäpel keine eindeutige deutsche Herkunft existiert, kann die slawische Bezeichnung für Wegegabelung als aus dem Mittelalter übernommen und der Verbindung mit der damaligen slawischen Bevölkerung in Böhmen in den dortigen slawischen Siedelgebieten angesehen werden.

Georg Gehler, Walthersdorf



Ausschnitt aus einer Skizze von 1720. Wir blicken aus der Luft in das Zschopautal in Richtung Walthersdorf hinauf.



**Ortsteil
Dörfel**

Freiwillige Feuerwehr Dörfel

**Freitag, 01.03.2019,
19:30 Uhr**
Jahreshauptversammlung

**Wehrleitung/
Fw. Ausschuss**

Samstag, 09.03.2019
Kameradschaftsabend

Wehrleitung

**Freitag, 15.03.2019,
19:30 Uhr**
Staffel im Löscheinsatz

Beyer J.

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 02.03.2019 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

Einladung zur Jahresabschlussversammlung der Jagdgenossenschaft Dörfel

Am Freitag, dem 22.03.2019, um 19:00 Uhr findet die Jahresabschlussversammlung der Jagdgenossenschaft (JG) Dörfel in der Gaststätte „Bierquelle“ in 09487 Schlettau, Kirchgasse 16 statt.



Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstehers
3. Kassenbericht und Prüfung
4. Abstimmung über die Verwendung und Auszahlung des Reinertrages aus der Jagdpacht
5. Abstimmung über die Höhe der Aufwandsentschädigung (Jagdvorstand)
6. Rechenschaftsbericht des Jagdpächters
7. Abstimmung über die Entlassung und Neuwahl des zweiten Kassenprüfers (Jagdvorstand)
8. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Zimmermann
Jagdvorsteher

Aktuelles aus Ihrem Ort und Umgebung.

z. B. Einsatzberichte der Feuerwehr

localbook.de

Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

Gleich mitmachen. Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel zu Ihrer Feuerwehr unter artikel.localbook.de